



Einladung zum
Zweiten Internationalen Symposium
der
Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich

**„Globalisierung - Globalgeschichte.
Perspektiven für Geschichtsdidaktik und
Geschichtsunterricht“**

Ort: Universität Salzburg

Zeit: 28. – 29. September 2012

Fragt man nach dem in der Geschichtswissenschaft derzeit am stärksten expandierenden Forschungsbereich, so ist dies sicher die ‚Globalgeschichte‘. Doch was verstehen die Geschichtswissenschaftler/innen unter Globalgeschichte? Beschreibt der Begriff eine *räumliche Dimension* von Geschichte? Oder doch eher einen *Aspekt* der historischen Betrachtung, ähnlich der Frauen- und Geschlechtergeschichte, der Sozialgeschichte oder der Kulturgeschichte? Welche (ökonomischen, sozialen, politischen ...) Indikatoren sind relevant, wenn wir über Globalgeschichte sprechen?

Eine Begriffsklärung scheint hilfreich, wenn wir nach der Relevanz dieses historischen Forschungsfeldes für die Geschichtsdidaktik und im Speziellen für den Unterricht in „Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung“ fragen. Wie ist die Globalgeschichte gegen dem Begriff der Weltgeschichte abzugrenzen und wie verhält sie sich zur Universalgeschichte? Und – welche geschichtsdidaktischen Prinzipien sind bei globalgeschichtlichen Betrachtungen zu beachten? Wie können wir ein globalgeschichtliches Verständnis im Geschichtsunterricht entwickeln? Sind kontrastive Methoden und Multiperspektivität ausreichende didaktische Strategien für den Perspektivenwechsel, der mit der Globalgeschichte verknüpft wird?

Das Symposium gibt Gelegenheit, das eigene Begriffsverständnis in der Diskussion mit lokalen und internationalen Expert/innen zu schärfen sowie neue Beispiele für die Unterrichtspraxis kennenzulernen.

Vorläufiges Programm:

28. September 2012:

Ort: Universität Salzburg

12:00 – 13:00 Registrierung

13:00 – 13:45 Eröffnung und Einführung:

Thomas HELLMUTH, (Universität Salzburg) GDÖ

MR Manfred WIRTITSCH, BMUKK

Alois ECKER, (Uni Wien) Obmann GDÖ:

Einführung in das Thema und Fragestellungen

Impulsreferate + Diskussion

13:45 – 15:45

Heidi GROBBAUER: (Komment): Didaktik der Globalisierung

**Christoph KÜHBERGER, (PH Salzburg): Globalisierung und
Kompetenzorientierung**

Pause

16:00 – 17:45

Irmgard PLATTNER: „Curriculum Weltgeschichte“

Josef NUSSBAUMER: Globo – die Welt ist wie ein Dorf

Pause

18:00 – 19:00 Generalversammlung GDÖ

19:30 Abendessen (Zirkelwirt)

29. September 2011:

Ort: Universität Salzburg

Impulsreferate. Die internationale Perspektive

09:00 – 10:00: Peer VRIES (Uni Wien) , Was versteht die Geschichtswissenschaft unter Globalgeschichte: Themen und Fragestellungen?

10.15 – 11.15 Uhr: Susanne POPP (Uni Augsburg): Globales Lernen im Geschichtsunterricht - weltgeschichtliche Perspektiven

Pause

12:00 - 14:00 Workshops

Sektion I: Weltgeschichte– Globalgeschichte im Geschichtsunterricht (I. Plattner)

Sektion II: Weltgeschichte und Globalgeschichte in curricularer Perspektive (S. Popp)

Sektion III: Weltgeschichte und Globalgeschichte in der LehrerInnenbildung (A. Ecker)

14:00 - 14:45 Uhr Plenum: Konsequenzen für Lehre und Forschung: Diskussion der Workshopleiter/innen mit den Referent/innen

14:45 - 15:00 Uhr Zusammenfassung und Schluss des Symposiums

Anmeldung:

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung bis 10. September 2012. Die Genehmigung als Weiterbildungsveranstaltung wurde beim BMUKK beantragt.

Bitte senden Sie ihre schriftliche Anmeldung an:

marianne.jagerhofer@sbg.ac.at

bzw. per Post:

Marianne JAGERHOFER
Universität Salzburg
Fachbereich Geschichte
Rudolfskai 42
A-5020 Salzburg
Tel.: 0662/8044-4760

Ich melde mich verbindlich zum Symposium „Globalisierung und Globalgeschichte. Perspektiven für Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht“ am 29. und 30. September 2011 an:

Name

Institution

Adresse, Tel, Email

Ich benötige eine Reservierung in einem nahen Hotel/Pension, die Kosten werde ich selbst tragen bzw. die Rückerstattung selbst organisieren.

Ja Nein

Teilnahme am Abendessen am 28.9., 19.30 Uhr (Die GDÖ übernimmt die Kosten für die Pausengetränke während des Symposiums, aber nicht das Abendessen)

Ja Nein

Tagungsgebühr (umfasst Tagungsmappe und Verpflegung am Symposium):

Für Nichtmitglieder: 50.00 Euro.

Für Mitglieder der GDÖ ist die Tagungsgebühr im Jahresbeitrag inkludiert.